

Verbandsgericht DBV

**Klaus Beckmann
Kupferdreher Str. 253
45257 Essen**

An 1.

05.03.2019

**die Landesverbandspräsidenten LBV
die Landesverbandsvorstände DBV
die Funktionsträgerinnen- und Träger im DBV
Geschäftsstelle und Gesamtvorstand DBV**

**Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Herren Verbandspräsidenten,
beurteilen Sie die in unserem Rundschreiben zitierten
Antworten an das Sport- und Verbandsgericht selbst.**

Im Übrigen:

**Nach unserer RVO entscheiden Verbandsgericht und
Sportgericht in der Regel durch die Vorsitzenden als
Einzelrichter, wenn nicht die Zuziehung von Beisitzern
beantragt wird (3 Nr.2 RVO). Das ist nie geschehen.**

**Wir sind selbstverständlich nicht unfehlbar oder
„gottänlich“, wie es nun in gewohnter Polemik erwidert
worden ist. Bezeichnenderweise aber hat der DBV
unsere Entscheidungen nie einem öffentlichen Gericht
zur Nachprüfung gestellt, sondern mit unsachlichen
ungezogenen Angriffen reagiert.**

**Nun bin ich seit 1983 für unseren olympischen Sport
tätig. Sie wissen, dass ich viele Jahre im DBV Vorstand
unter verschiedenen Präsidenten in unterschiedlichen
Funktionen ehrenamtlich tätig gewesen bin. Jahrzehnte**

bin ich nun Kampfrichter, als Landesverbandspräsident war ich einer der Ihren. Ich führe das nicht aus, um mich hervorzuheben, sondern um aufzuzeigen, dass ich weiß, wovon ich spreche und wirklich kein „Neuling“ bin.

Wenn ein Herr [] meint, mir die Beurteilungskompetenz absprechen zu dürfen, wie unsere „Olympische Familie“ strukturiert ist, muss ich das nicht weiter kommentieren. Sie werden das richtig beurteilen. Die unzähligen Stunden meiner ehrenamtlicher Arbeit waren kein Opfer. Ich habe diese gerne unserem Sport gewidmet, Dank erhalten und viele Freunde gewonnen!

Meine Lebenszeit ist mir aber zu kostbar, als dass ich diese - immer wieder unsachlichen Angriffen, ausgesetzt – dem DBV unter seinem derzeitigen Präsidenten [] zur Verfügung stelle.

Mein Rücktritt ist also keine Kapitulation vor der DBV-Führung oder gar einem Herrn []

[] Es ist das Ergebnis meiner Abwägungen und damit meiner inneren Einstellung. Wählen Sie einen Nachfolger mit Rückgrad, der – wie ich – nicht willfährig und nicht beeinflussbar ist. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute! Es lebe unser Sport, dem ich immer verbunden sein werde.


Klaus Beckmann
Ehrenpräsident BVNRW